

der Goethestrasse verübt. Der Dieb gelangte vom Hausflur aus durch die mittels Dietrichs geöffnete Tür eines Nebenraumes in den Laden und räumte dort das durch die Jalousie geschlossene Schaufenster, sowie einige von ihm erbrochene Behälter aus, wobei ihm Uhren und Goldwaren im Werte von 6000 bis 8000 Mk. in die Hände fielen. Auch die Ladenkasse wurde erbrochen und ihres etwa 150 Mk. betragenden Inhalts beraubt. Der Bestohlene ist gegen Diebstahl versichert.

#### Kollegen, tretet der Einbruchshilfskasse des Zentralverbandes bei!

Die 34. Wettbewerbprüfung für Marinechronometer wird in der Zeit vom 7. November 1910 bis zum 26. April 1911 in der Abteilung IV der Deutschen Seewarte abgehalten werden. Als letzter Tag für die Anmeldung von Chronometern zum Wettbewerb ist der 23. Oktober 1910, und für die Einlieferung der Instrumente der 4. November 1910 festgesetzt worden. Instrumente, die später angemeldet oder eingeliefert werden, können zur Wettbewerbsprüfung nicht mehr zugelassen werden.

Die Firma Oskar Böttcher, Berlin W. 57, hat sich genötigt gesehen, ihre Starkstromabteilung zu vergrößern und dieselbe in die weiter dazugekommenen Räume der III. Etage, Bülowstrasse 56, Aufgang 6, zu verlegen. Mit dieser Erweiterung Hand in Hand gehend, ist ein neuer Katalog für Starkstromtechnik erschienen. Die erste Abteilung für Installationsmaterialien steht Interessenten der Branche gern gratis zur Verfügung, der zweite Teil, Maschinen und Apparate, ist noch in Bearbeitung, während der dritte Teil, welcher Anfang dieses Monats erscheint, eine reichhaltige Zusammenstellung von modernen und soliden und vor allem preiswerten Beleuchtungskörpern, sowie Heizapparaten, Plättisen usw. umfasst. Die praktische Zusammenstellung des Kataloges, welche letzterer neben einer grossen Auswahl, er enthält komplett annähernd 6000 verschiedene Gegenstände, eine sehr gute Uebersicht gibt, dürfte jedem Interessenten eine Erleichterung für seinen Einkauf bieten. Die jedem Katalog beiliegende Rabattliste lässt erkennen, dass die angeführten Preise mit Rücksicht auf erstklassige Materialien und prompte Lieferung äusserst günstig für den Installateur bzw. Wiederverkäufer kalkuliert sind.

**Innungsmeister oder Handwerksmeister.** Das Kammergericht fällt eine Entscheidung, die für alle Handwerker von grossem Interesse sein dürfte. Herr M., der vor der Fleischerinnung seine Prüfung bestanden hatte, betrieb ein selbständiges Geschäft und nannte sich, obschon er erst 22 Jahre alt war, Fleischermeister. Nach erfolgloser Verwarnung durch die Handwerkskammer wurde gegen M. Anklage wegen Zuwiderhandlung gegen § 133 der Gewerbeordnung erhoben und er von der Strafkammer zu einer Geldstrafe verurteilt, da der Angeklagte sich Innungsmeister, nicht aber Fleischermeister nennen dürfe. Diese Entscheidung focht M. durch Revision beim Kammergericht an, das indessen auf Abweisung der Revision erkannte und u. a. ausführte: Nach der Novelle zur Gewerbeordnung von 1897, die am 1. Oktober 1901 in Kraft trat, dürfen nur solche Handwerker den Meistertitel in Verbindung mit der Bezeichnung des Handwerks führen, welche das Recht erlangt haben, in ihrem Gewerbe Lehrlinge anzuleiten, und die Meisterprüfung abgelegt haben. M. war erst 22 Jahre alt, Lehrlinge dürfen aber nur solche Handwerker anleiten, die das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben. M. darf sich daher Meister oder Innungsmeister nennen, den Titel Fleischermeister aber darf er nicht führen.

**Guter Rat für junge Kaufleute.** Ein bekannter amerikanischer Humorist gibt dem kaufmännischen Personal folgende Ratschläge: Denken Sie daran, junger Mann, dass sie arbeiten müssen! Ob Sie nun mit einer Hacke oder einem Pinsel arbeiten, ein Paar Wagenpferde oder einen Satz Geschäftsbücher vor sich haben, ob Sie einen Acker bestellen oder eine Zeitung redigieren, alles dies ist Arbeit und sollte ehrlich und mit Fleiss ausgeführt werden. Wenn Sie sich umsehen, werden Sie finden, dass die Leute, welche die Mittel haben, auch ohne die Arbeit ein angenehmes, bequemes Leben zu führen, gerade diejenigen sind, welche die Tätigkeit am meisten lieben. Haben Sie nur keine Angst, dass Sie sich totarbeiten. Das gelingt Ihnen doch in Ihren jungen Jahren nicht. Junge Leute sterben ja auch, namentlich, wenn sie abends 6 Uhr mit der Arbeit aufhören und doch erst um 3 oder 4 Uhr ins Bett kommen. Es ist die Pause, welche schädlich wirkt. Arbeit gibt uns den nötigen Appetit für die Mahlzeiten und verleiht dem Schlaf die nötige Festigkeit, und sie lässt uns einen Feiertag erst wirklich und dankbar würdigen.

#### Kleine Geschäftsnachrichten.

**La Chaux-de-Fonds.** Kürzlich ist im ganzen Gebiet der Uhrenindustrie in den Metall- und Stahlschalenfabriken die Arbeit eingestellt worden. In Biel, Solothurn, Delsberg, St. Immer, Grenchen, Reconvilier, Noiraigue, Fleurier und Morteau streiken 600 Arbeiter. In den grossen Uhrenfabriken wurde die Arbeit nicht niedergelegt. Das Zentralkomitee des Schalenmachersyndikates hat bis zur Stunde noch keine Gründe angegeben, die es zu diesem ersten Schritte veranlassen, der verhängnisvoll werden könnte.

**Société anonyme Libertas, Chaux-de-Fonds.** Mit dem Sitz in Chaux-de-Fonds wurde mit einem Aktienkapital von 1000000 Frank eine Gesellschaft gebildet zur Herstellung von goldenen Uhren, zum Ankauf und Verkauf edler Metalle. Als Delegierter des Verwaltungsrates zeichnet A. Perrin, Notar, Chaux-de-Fonds.

**Marburg.** In der Stadtverordnetenversammlung wurde beschlossen, das Spielwerk an der Rathausuhr mit einem Kostenaufwand von 1600 Mk. wieder in Stand setzen zu lassen.

#### Geschäftsveränderungen.

**Düren (Rhld.)** Herr Leonh. Wolff hat sein Geschäft in Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren nach Weierstrasse 7 verlegt.

**Friedland i. Mecklbg.** Herr Braune übernahm das Uhrengeschäft des Herrn Weschke.

**Glatz.** Herr Fritz Wendler hat sein Juwelen-, Gold-, Silber-, Uhren- und optisches Geschäft an Herrn Hugo David verkauft.

**Herford.** Herr Uhrmacher Wilh. Kremeyer übernahm das Geschäft des Herrn H. Böckhaus, Radewiger Strasse 18.

**Lörrach.** Herr Adolf Klott hat sein Gold- und Silberwarengeschäft, sowie optische Artikel an Herrn Karl Muchenberger käuflich abgetreten.

**Trachenberg i. Schl.** Herr Bruno Witschorek hat das Uhren- und Goldwarengeschäft des verstorbenen Uhrmachers Herrn Ambrosius käuflich erworben.

**Wusterhausen (Dosse).** Uhrmacher Müller daselbst hat sein Uhrengeschäft an Herrn Trapp aus Wutike verkauft. Die Uebernahme soll am 1. Oktober d. Js. erfolgen.

#### Geschäftseröffnungen.

**Kassel.** Herr Richard Krebs hat Hohenzollernstr. 1 ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnet.

**Kottbus.** Karl Kahlau eröffnete im Hause des Kaufmanns Herrn Gustav Richter, Dresdener Strasse, Ecke Kaiserstrasse, ein Uhren-, Gold-, Silber- und Alfenidwarengeschäft.

**Flensburg.** Herr Otto Wulff hat das Geschäft des verstorbenen Juweliers und Uhrmachers Aug. W. Clausen unter der Firma Aug. W. Clausen, Uhren-, Gold- und Silberwaren, allein übernommen.

**Helmstedt.** Herr Franz Meyerhoff hat Kramstrasse 1 ein Uhren-, Gold- und optisches Waren- sowie Sprechmaschinengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt, eröffnet.

**Malstatt.** Chr. Wendel hat Ludwigstrasse 66 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt, eröffnet.

**Personalien:** Berlin. Der Turmuhrmacher und Mechaniker Georg Richter wurde zum Königl. Hoflieferanten ernannt. — Neustrelitz. Das Prädikat als anhaltischer Hoflieferant hat der Herzog von Anhalt dem Hoflieferanten Uhrmacher Karl Michaelis, hieselbst, verliehen. — Neustädtel (Erzgeb.). Herr Uhrmachermeister Rich. Georgi feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. — Dresden. Herr Kollege Gust. Schiemank, Kötzschenbroda, feierte am 1. September sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. — Düsseldorf. Herr Kollege Ludwig Schneider feiert am 1. Oktober sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

**Auszeichnungen anlässlich der Posener Kaisertage.** Kronenorden 4. Klasse Uhrmacher Noak in Wongrowitz.

#### Aussichten für den Absatz von Grossuhren.

Altötting (Bayern). Die Grundsteinlegung zur St. Annakirche der Kapuziner, hieselbst, hat stattgefunden. — Epe (Westf.). Eine evangelische Kirche wird demnächst hier gebaut werden. — Gräwenhagen (Kr. Naugard, Pomm). Hier fand die Grundsteinlegung zu einer evangelischen Kirche statt. — Hopfengarten (Kr. Bromberg). Daselbst fand die Grundsteinlegung zu einer evangelischen Kirche statt. — Kiel. In Pries bei Friedrichsort fand die Grundsteinlegung der neuen Kirche statt. — Kisselbach (Rhld.). Hier wurde der Bau einer neuen Kirche beschlossen. — Lobsens (Pos.). Hier wurde mit den Fundamentarbeiten zum Bau einer evangelischen Kirche begonnen. — Oldisleben (Prov. Sachsen). Die Grundsteinlegung zu einer neuen Kirche hat hier stattgefunden. — Pockau (Sa. A. H. Marienberg, E. Pockau, Oldisleben). Die Grundsteinlegung zu der neuen Kirche fand dieser Tage statt. — Nürnberg. Für Aufstellung einer elektrischen Uhr im Hauptwerk der Strassenbahn werden 820 Mk., für eine solche an der Ecke Meuschel- und Rollnerstrasse 2000 Mk. bewilligt. — Wölfelsgrund. Mit dem Bau der evangelischen Kirche ist nunmehr begonnen worden.

**Silberkurs.** <sup>800/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 65 Mk. oder per g 6,5 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 68 Mk. per kg, 6,8 Pfg. per g.

#### Konkursnachrichten.

**Berlin.** Uhrmacher Max Fischer, Friedrichstr. 45. Anmeldefrist bis zum 27. September, Prüfungstermin am 27. Oktober. Verwalter Kaufmann Fischer, Bergmannstr. 109.

**Buer, Westf.** Uhrmacher Josef Krekeler in Horst-Emscher. Anmeldefrist bis zum 30. September, Prüfungstermin am 15. Oktober. Verwalter Rechtsanwalt Papenhoff in Horst-Emscher.

**Charlottenburg.** Goldwarenhändler Eduard Hülse, Kurfürstenstr. 123. Anmeldefrist bis zum 8. Oktober, Prüfungstermin am 20. Oktober. Verwalter W. Goedel, Taugrogner Strasse 1.

**Finsterwalde, N.-L.** Uhrmacher Albert Staberow. Anmeldefrist bis zum 9. September, Prüfungstermin am 26. September. Verwalter Kaufmann Alfred Schulz, daselbst.

**Hannau.** Silberwarenfabrikant Karl Söhnelein, Hirschstr. 16. Anmeldefrist bis zum 21. September, Prüfungstermin am 28. September. Verwalter Makler Friedrich Rauscher, daselbst.

**Nakel, Netze.** Uhrmacher Kasimir Domagalski aus Mrotschen. Anmeldefrist bis zum 24. September, Prüfungstermin am 5. Oktober. Verwalter Kaufmann Friedrich Nicklaus, daselbst.

**Westerstede.** Goldschmied Carl Meyer. Anmeldefrist bis zum 16. September, Prüfungstermin am 28. September. Verwalter Rechnungssteller G. Ahmels, daselbst.